

Wut

Finsterforst

Uralt wie die Menschheit ist der Kreislauf der Wut
Der beginnt mit Angst und endet mit Hass
Uralt wie die Menschheit lockt der Ruf des Zorns
Der hetzt auf die Massen die legen alles in Asche

Aus tiefer Bitternis wird Zorn und Neid
Das pumpt in die Herzen das Gift der Barbarei

Schwarz schwellen die Adern gerinnt das Blut

Die Welt sie dreht sich im Kreise
sie erstickt stets auf die gleiche Weise
schon stockt der Atem der Welt
durch das Gift der Wut

Die Augen leuchten rot
erwacht die Wut
Trunken vom Wahnsinn
nur Zerstörung in Sinn

Es kommt der Zeitpunkt
des Wahnsinns
an dem wird alles
in dunklem Chaos enden
Nur schatten - es werden weilen - ohne Dasein
Schweben - ohne Wahnsinn leben
Sobald - der Ruf des Zornes - wird klingen
Dann kommt die Zeit des Untergangs

Glanz der Jahrzehnte
verschwindet im Rausch
der Fortschritt der Menschheit
nur ein kalter Hauch
es türmen sich Trümmer
in nebligen Staub
zerstört durch die Wut
ein sinnloser Raub

Während in der dunklen Asche
neue Saat erwacht
greift die Wut schon gierig
nach neuer Macht
während in all dem Schutt
neues Leben erwacht
erlangt der Wahnsinn
schon neue Kraft

Der Puls - er schlägt
bis er fließt rot als Sturm
Die Zeit - sie tickt
bis sie ligt still in Eis

Bald schon wieder rast das Blut
vergiftet von purem Zorn
wieder schwellen schwarz die Adern
Hass, der durch die Körper pumpt

Und wieder dreht sich die Welt
im endlosen Kreislauf der Wut